

**A N F R A G E**

von Heidi Müller (GP, Schlieren)

betreffend

Parkierungsanlage in Schlieren

---

Im Finanzplan 94-99 des Regierungsrates ist bei den Kreditvorlagen gemäss Anhang II "Oeffentliche Bauten" ein Betrag von Fr. 4.000.000.-- für die Bahnhofparkieranlage Schlieren aufgeführt. Die Erfahrungen in Stettbach zeigen, dass eine solche Anlage kostendeckend nicht betrieben werden kann, der Deckungsgrad liegt dort etwa bei 10 %. In der Pressemitteilung vom 24.11.93 stellt der Regierungsrat denn auch fest, dass der BenutzerInnenkreis wegen der krassen Unterdeckung ausgeweitet werden musste, wodurch der eigentliche Zweck (Umsteiger-Effekt, Entlastung von unnötigem motorisiertem Verkehr) nicht mehr erfüllt wird. Der Zürcher Verkehrsverbund will die Idee eines integralen Bewirtschaftssystems für Park-and-ride-Anlagen nicht mehr weiter verfolgen.

In diesem Zusammenhang ersuche ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was veranlasst den Regierungsrat, eine Parkierungsanlage im dicht besiedelten und mit dem öV gut erschlossenen Zentrum von Schlieren in der Inverstitionsplanung aufzuführen?
2. Wieviele Parkplätze sind geplant?
3. Für welchen BenutzerInnenkreis soll die Anlage dienen?
4. Wurde eine Wirtschaftlichkeitsrechnung erstellt? Welche Daten (Landpreis resp. Bau-rechtszinsen, Erstellungskosten, Gebühren, Ausnützung) liegen ihr zugrunde?
5. Wäre es nicht sinnvoller, anstelle einer wahrscheinlich unrentablen P+R-Anlage die öffentlichen Verkehrsverbindungen mit dem rechten Limmatufer genügend attraktiv zu gestalten (Fahrplan, Linienführung, ev. Bushaltestelle näher beim Bahnhof) und somit den Zielen des Massnahmeplans "Luftprogramm" gerechter zu werden?
6. Ist der Regierungsrat bereit, auf die Planung resp. Erstellung eines Park-and-ride in Schlieren zu verzichten?
7. Bestehen (ev. alternative) Pläne mit der Grundeigentümerin (Stadt Zürich) oder der Stadt Schlieren?
8. Falls eine P+R-Anlage für die rechtsufrigen AnwohnerInnen gebaut würde: Wie stellt sich der Regierungsrat zum Problem "Engstringer-Kreuzung"?

Heidi Müller